

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2024/005

Datum der Freigabe: 15.01.2024

Amt:	Bauamt/Bauverwaltung	Datum:	02.01.2024
Bearb.:	Ulrich Bendlin	Wiedervorl.	
Berichterst.	Ulrich Bendlin		

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Verbandsversammlung	08.02.2024	öffentlich

Abzeichnungslauf

Betreff

IGN: archäologische Hauptuntersuchung gemäß § 14 DSchG: Bereitstellung von Mitteln

Sach- und Rechtslage:

Ausgangslage:

Für die Entwicklung des interkommunalen Gewerbegebiets Nordschwansen sind die Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kappeln und die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch wurden die Behörden und Träger öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten.

Das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein (ALSH) hat in seiner Stellungnahme darauf hingewiesen, "dass sich das Plangebiet in einem archäologischen Interessengebiet befindet. Der vorliegenden Planung wird zwar grundsätzlich zugestimmt. Da jedoch zureichende Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass im Verlauf der weiteren Planung in ein Denkmal eingegriffen wird, sind archäologische Voruntersuchungen / Grabungen erforderlich."

Die archäologische Voruntersuchung wurde vom 04. bis zum 25. September 2023 durchgeführt. Der entsprechende Abschlussbericht liegt nun vor und ist dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügt.

Im Ergebnis wurden 173 Befunde von archäologischem Interesse identifiziert. Bei den festgestellten Befundkonzentrationen, vor allem im Nordosten und im Südwesten der Fläche, handelt es sich um frühgeschichtliche Siedlungsstrukturen aus vermutlich unterschiedlichen Zeitepochen (Eisenzeit, Frühmittelalter). Die Befunde machen eine Hauptuntersuchung in Teilflächen des Plangebietes zwingend erforderlich.

Der Vorstand des Zweckverbandes hat sich mit dem ALSH in Verbindung gesetzt und das weitere Vorgehen abgestimmt. Da der Boden bei der Untersuchung nicht zu nass sein darf, wird die Hauptuntersuchung in zwei Blöcken, und zwar von April bis Oktober 2024 und von März bis Juni 2025, durchgeführt.

Die Maßnahme wurde mit dem Pächter der landwirtschaftlichen Fläche abgestimmt.

Das ALSH bittet um Unterzeichnung des als Anlage 2 beigefügten Kostenübernahmevertrages.

Kosten und Finanzierung:

Personal- und Sachkosten archäologisches Landesamt gemäß Projektkalkulation (s.a. <u>Anlage 3</u>)	630.000,00	€
Baggerkosten (Einsatzzeit 120 Tage)	114.300,00	€
Kosten Transport Abraum (Einsatzzeit 120 Tage)	92.900,00	€
Gesamtkosten	837.200,00	€
abzgl. in Aussicht gestellte Fördermittel	502.300,00	€
Eigenanteil Zweckverband	334.900,00	€
führt zu einer Erhöhung des Grundstückspreises um ca.	1,90	€/m ²

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 837.200,00 € müssen jeweils zur Hälfte in den Haushalten 2024 und 2025 zur Verfügung gestellt werden.

Empfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt die Unterzeichnung des als Anlage 2 beigefügten Kostenübernahmevertrages sowie die Bereitstellung der erforderlichen Mittel in Höhe von jeweils 418.600,00 € in den Haushaltsjahren 2024 und 2025.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ JA ☐ NEIN

Betroffenes Produktkonto: 12/571/7852 "Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen"

Ergebnisplan ☐ Finanzplan ☒

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Unterzeichnung des Kostenübernahmevertrages zwischen dem Zweckverband und dem Archäologischen Landesamt gemäß Anlage. Die für die Durchführung der archäologischen Hauptuntersuchung erforderlichen Mittel werden wie folgt zur Verfügung gestellt:

Haushalt 2024 418.600,00 €

Haushalt 2025 418.600,00 €

Beratungsvermerk:

Die Verbandsversammlung ist am 08. Februar 2024 dem Beschlussvorschlag gefolgt.

Anlage(n)

2024-01-02 IGN, Planung, archäolog. HU - ANLAGE 1, Abschlussbericht

2024-01-02 IGN, Planung, archäolog. HU - ANLAGE 2, Vertrag

2024-01-02 IGN, Planung, archäolog. HU - ANLAGE 3, Projektkosten ALSH